



Nähere Informationen zu den Kooperationspartnern



AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Heilsbachstraße 6, 53123 Bonn
Tel. (0228) 28929-30, Fax (0228) 28929-57
Mail: info@aksb.de, Internet: www.aksb.de



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Wilhelmshöher Allee 262, 34131 Kassel
Tel. (0561) 93586-0, Fax (0561) 93586-30
Mail: lpr@lpr-hessen.de, Internet: www.lpr-hessen.de



MUK Hessen – Institut für Medienpädagogik und Kommunikation

Frankfurter Straße 160-166, 63303 Dreieich
Tel. (06103) 31311-203, Fax (06103) 31311-206
Mail: muk@muk-hessen.de, Internet: www.muk-hessen.de



Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz

c/o KH Mainz, Saarstraße 3, 55122 Mainz
Tel. (06131) 28944-555, Fax Tel. (06131) 28944-8555
Mail: clearingstelle@kh-mz.de
Internet: http://medienkompetenz.katholisch.de

Veranstaltungsort

Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda
Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda
Tel. (0661) 8398-0
Fax (0661) 8398-136
Mail: info@bonifatiushaus.de
www.bonifatiushaus.de



Tagungsleitung

Sandra Bischoff, Gunter Geiger, Lothar Harles, Peter Holnick, Prof. Andreas Büsch

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag für die gesamte Tagung beträgt 75 Euro. Darin enthalten sind eine Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung sowie alle sonstigen Tagungskosten. Tagungsbesuchende ohne Übernachtung zahlen 40 Euro. Tagungsbesuchende für den ersten Tag inkl. Mittagessen und Abendessen zahlen 25 Euro, Tagungsbesuchende für den zweiten Tag inkl. Mittagessen 15 Euro. Studierende, Arbeitslose, Empfänger von Grundsicherung, Freiwilligendienstleistende sowie Auszubildende zahlen nur 50% des Tagungsbeitrags.

Anmeldung

Bis zum **13. Mai 2015**
mit Anmeldebogen an das Bonifatiushaus,
Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda,
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda,
Fax: (0661) 8398-136, Mail: info@bonifatiushaus.de
oder online unter www.zumlink.de/Familie2020_2015

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hilfe, wer erzieht unsere Kinder?

Familie 2020: Medienbildung zwischen Elternhaus und Schule

Fachtagung am 28. und 29. Mai 2015 im Bonifatiushaus in Fulda

Einladung

Die digitalen Medien durchdringen zunehmend den Lebensalltag in Schule und Familie. Beide Lebensbereiche prägen Kinder und Jugendliche entscheidend: familiäres Kommunikationsverhalten, die gemeinsame Mediennutzung und die Kommunikation über Medien in der Familie wirken sich unmittelbar auf den Schulbereich aus. Doch wie wirkt sich die Digitalisierung auf den Schulunterricht, die pädagogischen Methoden und das Familienleben aus? Wer gibt hier den Ton an? Wer vermittelt Regeln und Information zum Umgang mit alten und neuen Medien? Wer erzieht hier wen und wer lernt von wem?

Die öffentlichen Medien, Wissenschaft und so mancher Bestseller-Autor greifen diese Fragestellungen mit unterschiedlichen Ergebnissen auf: Sie geben Eltern und Lehrkräfte zahllose Tipps, warnen und empfehlen, verdammten und preisen neue Entwicklungen im Bereich der Medien an. Doch diese stehen den unterschiedlichen Positionen oftmals ratlos gegenüber. Nur in seltenen Fällen sind umfassende Kenntnisse zu den neuen Entwicklungen im Bereich der Medien, über juristische Konsequenzen und Zusammenhänge bei der Nutzung im schulischen, aber auch familiären Alltag vorhanden. Dabei wollen beide, Eltern und Lehrkräfte, eigentlich nur eins: „richtig“ erziehen und ausbilden – schieben sich aber fatalerweise häufig dafür gegenseitig die Verantwortung zu.

Eine Verzahnung von familiärer Erziehung, Unterricht, medienpädagogischer und psychologischer Forschung scheint daher – auch mit Blick auf die berufsorientierte Bildung – notwendig. Denn die Partizipation im Web kennt vordergründig keine Grenzen. Gemeinsam mit Vertretern aus Forschung, Wissenschaft und pädagogischer Praxis sollen Wege aufgezeigt werden, wie eine Erziehungspartnerschaft von Elternhaus und Schule im Bereich der Medienkompetenz aussehen kann und wie sich Familie und Unterricht im 21. Jahrhundert verändern werden.

Zu diesem Meinungsaustausch und zu einer Antwort auf die Frage „Wer erzieht unsere Kinder?“ in Familie 2020 laden wir Sie herzlich nach Fulda ein.

Gunter Geiger, Direktor des Bonifatiushauses Fulda

Joachim Becker

Direktor der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Lothar Harles, Geschäftsführer des AKSB e.V.

Peter Holnick

Geschäftsführer des Instituts für Medienpädagogik und Kommunikation

Prof. Andreas Büsch

Leiter der Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz an der KH Mainz

Programm, Donnerstag, 28. Mai

bis 12:00 Uhr **Anreise**

12:00 Uhr **Mittagessen**

13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Gunter Geiger

Winfried Engel

Vorsitzender der Versammlung der LPR Hessen

Prof. Andreas Büsch

13:15 Uhr

**Forschungsergebnisse im Diskurs:
Was ist eigentlich gefährlich an zu viel
Fernsehkonsument, was ist eigentlich das
Problem bei Computerspielen?**

Prof. Dr. Holger Schulze

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

14:00 Uhr

**Wie beeinflussen Medien das
Heranwachsen der Jugendlichen und
Familie? Sind Eltern machtlos?**

Dr. Petra Bauer

AG Medienpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr

**Wie verändern Medien den Schulbetrieb?
Spielen statt Lernen?**

Dr. Ilas Körner-Wellershaus

Ernst Klett Verlag

16:00 Uhr

**Fordern, Fördern, Grenzen setzen –
Mediennutzung und ihre rechtlichen
Grenzen. Herausforderungen in Schule
und Familie**

Kira Schmah

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V., „Watch your web“

16:45 Uhr

Pause

17:00 Uhr

**Medienpädagogik als Schulfach?
Zwischen Sonntagsrede und
Sparzwang im Bildungswesen**

Dr. Andreas Pallack

Franz-Stock-Gymnasium, Arnshaus

17:45 Uhr

**Medienbildung –
Wer gibt hier den Ton an?
Wer hat hier das Sagen?
Podiumsdiskussion**

Peter Holnick

Dr. Andreas Pallack

Linda Berghaeuser

Bildungswerk für Schülervertretung
und Schülerbeteiligung e.V.

Gerhard Seiler

Stiftung digitale Chancen

Jana Kausch

Initiative D21 e.V.

Dr. Ilas Körner-Wellershaus

Moderation: Ralf Caspary

Redaktionsleitung des SWR 2 Wissenschafts-
magazins Impuls

18:45 Uhr

Abendessen

19:30 Uhr

**So wollen wir morgen mit Medien
lernen! Präsentation aktueller
Bildungsmedien**

Dr. Ilas Körner-Wellershaus

Programm, Freitag, 29. Mai

8:00 Uhr

Frühstück

9:00 Uhr

**Gutes Aufwachen mit Medien –
Lernsoftware und Apps für Familie
und Schule**

Gerhard Seiler

9:45 Uhr

**Workshops
Projekt Internetplattform Raspberry Pi**

Tobias Hübner

MEDIENISTIK.DE – Innovative Unterrichtsmaterialien
fürs digitale Zeitalter

**Faszination Medien (FaMe) –
Eine multimediales Lernangebot
für Schule und Jugendarbeit**

Dr. Olaf Selg

Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien

**Politische Bildung mit Mediennutzung
als Chance für Schule und Familie**

Anselm Maria Sellen

Europahaus Marienberg

**Franz-Stock-Gymnasium Arnshaus:
Vorreiter für Schule im digitalen
Zeitalter**

Jenny Radzinski-Coltzau

Franz-Stock-Gymnasium, Arnshaus

**Digitale Bildung? – Wir brauchen ein
neues Verständnis von Medien und
Menschen**

Peter Holnick

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

Workshops (Wechsel)

12:30 Uhr

**„Wer erzieht unsere Kinder?“
Resümee und Ausblick der Tagung**
Lothar Harles und Prof. Andreas Büsch

13:00 Uhr

Mittagessen